

## Die Dissertation als Projekt

Die Planung und die Durchführung einer Promotion inklusive des Verfassens der Dissertation erfordert Selbst- und Projektmanagementkenntnisse. Insbesondere in einer berufs begleitenden Promotion sind die Verpflichtungen herausfordernd. Promovierende müssen hier neben dem Privatleben auch die Vereinbarkeit mit den beruflichen Verpflichtungen in den Blick nehmen. Dies bezieht sich nicht nur auf das Verfassen der Dissertation, sondern auch auf die promotionsbegleitenden und selten zu beeinflussenden terminlichen Verpflichtungen mit Betreuenden, Teilnahme an Weiterbildungen und Konferenzen, Forschungsaufenthalten etc. Den Teilnehmenden werden verschiedene Techniken des Projektmanagements, des Zeit- und Selbstmanagements und der Organisation des Promotionsvorhabens durch praxisorientierte Methoden vermittelt.

Folgende Inhalte sollen in einer ersten Sitzung vermittelt und von den Promovierenden auf Teilbereiche ihres Vorhabens umgesetzt werden:

### Erster Workshoptag, 26.05.2025 (9-13 Uhr):

1. Analyse der eigenen Arbeitsweise und Anforderungen (Beruf und Promotion)
2. Reflektion von Zeitfressern / Prokrastination
3. Definition von Zielen
4. Strukturierung der Promotion mit Erstellung von Meilensteinplänen
5. Strategien zur Vermeidung von Zeitproblemen und Zeitfressern
6. Umgang mit nicht vorhersehbaren Problemen (z.B. Tools zu Betreuungstechniken)

Nach der ersten Sitzung sollen die Promovierenden die Techniken anwenden und können Rückfragen oder Probleme mit der Dozentin im Nachgang besprechen, um diese an ihre jeweilige persönliche Situation anzupassen.

In einer zweiten Sitzung werden dann folgende Themen besprochen und die Vorgehensweise evaluiert (4 Zeitstunden):

### Zweiter Workshoptag, 01.07.2025 (9-13 Uhr):

1. Rückmeldung zum Umgang mit den vorgeschlagenen Methoden
2. Controlling der Maßnahmen und des Projektmanagements
3. Analyse der Zeitfresser / auftretende Probleme
4. Erarbeiten weiterer Mechanismen zur Regulierung der Stressfaktoren
5. Kollegiale Beratung

Anmeldung bis zum **09.05.2023** bei Anne Stosch ([anne.stosch@hs-rm.de](mailto:anne.stosch@hs-rm.de)).

### Informationen zur Referentin:

Dr. Nadine Chmura hat an der Universität Bonn und Universität Marburg promoviert. Derzeit leitet sie als Geschäftsführerin die Organisation [Alumni der Studienstiftung e.V.](#) Zuvor war sie 14 Jahre lang in der Nachwuchsförderung tätig und hat in diesem Zusammenhang Graduiertenzentren der Universität Bayreuth, der Universität Marburg und der Universität Bonn aufgebaut und geleitet. Sie war Beiratsmitglied im Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses (UniWiND e.V.), ist seit 2009 Mitglied im QualitätsZirkel Promotion, hat das Trainerzertifikat „Ombudsmann für die Wissenschaft“ und bietet seit 2006 Workshops im Bereich wissenschaftlicher Nachwuchs als freiberufliche Trainerin für Promovierende, Postdocs und Betreuer:innen an. Weitere Informationen unter [www.rund-um-die-promotion.de](http://www.rund-um-die-promotion.de).